

Leipziger
Tageblatt



No. 12. Donnerstags

den 12. Januar 1815.

Leipzigs

Geburts-, Trauungs- und Todten-Ver-
zeichniß für das Jahr 1814.

Gebohren wurden im Jahre 1814 über-
haupt 1077 Kinder, worunter sich 864 ehe-
liche und 213 unehelich erzeugte Kinder befan-
den. Eheliche Söhne wurden 473 und 391
Töchter, uneheliche Söhne 102 und Töchter
111 gebohren. Fernerweit befanden sich unter
dieser Anzahl 13 Paar Zwillinge und 19 Post-
humi, 32 todtgeborne Söhne und 19 todt-
geborne Töchter.

Getraut wurden 436 Paar.

Verstorben sind überhaupt 2022,
worunter 1009 männlichen Geschlechts und
1013 weiblichen Geschlechts waren, und unter
diesen sich wieder 635 ehliche, als 334
Söhne und 301 Töchter, 99 uneheliche Söhne,
78 uneheliche Töchter in dem Alter bis mit dem
10ten Jahre, also überhaupt 812 Kinder wa-
ren. Vom 11ten Jahre an gerechnet starben
192 männliche und 172 weibliche Personen,
worunter Verheurathete vom männlichen Ge-

schlechte 290, vom weiblichen Geschlecht 223,
und unter diesen wieder 13 Schwöchnerinnen,
94 Wittwer und 239 Wittwen waren.

Unter den Todten befanden sich 2 Perso-
nen, welche durch einen unglücklichen Sturz,
1 welche todtgefahren, 1 von einem Getreides-
wagen erschlagen, 1 von einem Pferde getödt-
et, 3, welche beym Baden im Flusse, und ein
2½ jähriges Mädchen, welches in ein Waschfaß
gefallen und ohne menschliche Beyhülfe ertrun-
ken war, ihr Leben endigten. Ermordet und
ohne Kopf wurde im hiesigen Rosenthale eine
unbekannte Mannsperson gefunden.

Als wahrscheinlich sich selbst Erschufte in den
Gewässern hiesiger Umgebungen wurden 7 Perso-
nen, worunter sich 5 männliche und 2 weibli-
che befanden, gefunden und aufgehoben. Fern-
er 1 Mannsp., so sich erschossen, 1 so sich die
Kehle abgeschnitten, und 2, die sich erhenkt hatten.

An natürlichen Blattern verstarben dreißig
Kinder, 18 Knaben und 12 Mädchen, 7 aus
der Stadt, 23 aus der Vorstadt, unter welchen
letztern sich 9 aus den Amts-Strassenhäusern
befanden.